



6 Richtige



Das Bier von hier.

GROSS WAR DER JUBEL bei den jungen Kickern der KIA Football Academie aus dem Iran, als sie den Einzug ins Finale beim Cordial Cup schafften. Insgesamt spielten 164 Nachwuchsmannschaften aus 20 Nationen bei diesem Fußballturnier. Mehr dazu auf den Seiten 58 und 59.

Foto: Adelsberger



Auch Ajax Amsterdam war mit einer U11 dabei, am Ende wurden sie Dritter.



Tollen Sport zeigten die Nachwuchsspieler.

Fotos: Stefan Adelsberger

Der Cordial Cup ist das bestbesetzte

„Klein misst sich mit Groß“ lautete das Motto der 18. Cordial Cup Auflage. Auch dieses Jahr war es wieder soweit und die Kitzbüheler Alpen boten dem Jugendfußball die große Bühne. Am Pfingstweekende startete das Turnier.

Bezirk | Der 18. Internationale Cordial Cup wurde in den Kitzbüheler Alpen ausgetragen. Europas bestbesetztes Nachwuchsturnier mit 164 Nachwuchsmannschaften aus 20 Nationen ging über drei Eventtage in fünf Regionen und elf Spielorten über die Bühne. Der Girls-Cup feierte heuer die sechste Auflage und war mit 20 Teams, unter anderem der Deutschen Top-Mannschaft VfL Wolfsburg und erstmals einer Tiroler Auswahl, top besetzt.

Dass der Cordial Cup nicht nur europaweit agiert sondern mittlerweile auch über ein gutes Netzwerk in die ganze Welt verfügt, beweist die Teilnahme der U11 Auswahl der KIA Football Academy. Die Iranische Mannschaft, die erstmals beim Traditionsturnier in den Kitzbüheler Alpen dabei sein durfte, wird von Mehdi Mahdavia trainiert, der von 1998 bis 2010 in der deutschen Bundesliga für den VfL Bochum, den Hamburger SV und Eintracht Frankfurt spielte und vor allem beim Hamburger SV zum Publikumsliebling wurde. Der Dauerregen über Pfingsten stellte die erfahrenen Organisatoren vor eine Herausforderung, dennoch konnten in den Vorrunden alle geplanten 400 Matches durchgeführt werden: „Die witterungsbedingten Schwierigkeiten konnten wir in



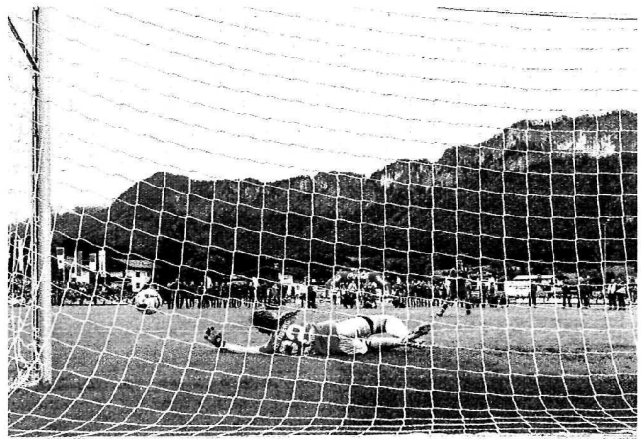
1860 München stand wie im Vorjahr erneut im Finale, diesmal gingen sie als Sieger vom Platz.

einem gemeinsamen Kraftakt überwinden. Ein großes Lob gilt dem gesamten Organisationsteam, vor allem aber den ausstragenden Vereinen, die uns zu hundert Prozent unterstützt ha-

ben und alles getan haben, um den Nachwuchsmannschaften beim Cordial Cup eine Spielfläche zu bieten. Nur so konnten wir die Matches auch planmäßig durchführen und den 18. Cor-



Nürnberg setzte sich im Finale gegen Dinamo Zagreb mit 2:0 durch.



Die Nürnberger Torfrau hielt hier den Entscheidenden Elfmeter zum Turniersieg.

28. Mai 2015

Sport 59



Das Duell zwischen den Münchner Löwen und der KIA Football Academy.



Tollen Fußball zeigten auch die Mädchenmannschaften.

Fußball-Nachwuchsturnier Europas

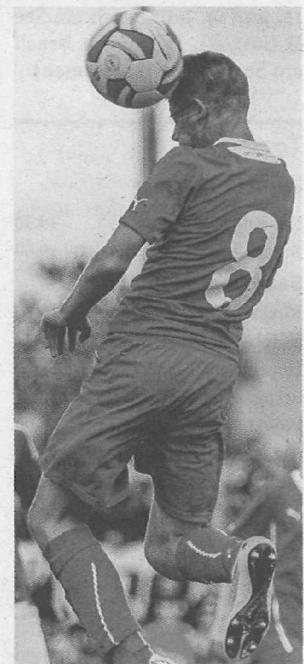


Es wurde um jeden Ball erbittert gekämpft.

dial Cup wieder zu einem großen Erfolg machen“, resümiert Cordial Cup-Cheforganisator Hans Grübler. Der Sonntägige Finaltag wurde wie 2013 wieder in St. Johann in Tirol aus-

getragen. Um den Ansturm der rund 6000 Zuschauer gerecht zu werden, wurden zwei mobile Zusatztribünen aufgebaut. Nicht nur die Zahlreichen Zuschauer, sondern auch

der Wettergott sorgte dann für eine sensationelle Stimmung im St. Johanner Koasastadion. Bei der U11 kam es zum Duell zwischen Vorjahres-Finalist 1860 München und der KIA Football Academy aus dem Iran. Diesmal konnte sich 1860 im Elfmeterschießen durchsetzen. Auch bei der U13 fiel die Entscheidung erst im Elfmeterschießen. Hier setzte sich der FC St. Gallen gegen den 1. FC Nürnberg durch. Bei den U15 Boys lautete das Finale 1. FC Nürnberg gegen Dinamo Zagreb, hier gewann Nürnberg mit 2:0. Auch bei den U15 Girls stand die Mannschaft aus Nürnberg im Finale und musste gegen MSG Bad Vilbel spielen. Auch hier gab es die Entscheidung erst vom Elfmeter Punkt aus, wo sich die Damen vom 1. FC Nürnberg ebenfalls durchsetzten. *Stefan Adelsberger*



Tolle Atmosphäre bei den Spielen des Cordial Cups.



Alle Tourismuschefs kamen natürlich nach St. Johann.